

## AKTUELL Informationen aus Westfalen-Lippe

+++ **Westfalen Impro 4:** Erster Preis für Samuel Liégeon aus Paris +++ Bürgerengagement und Kommunen: **Westfalenforum in Hamm** +++ **Das Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen wächst stetig** +++ **Westfalenlotse im Sauerland:** Iserlohn bildet Einwanderer zu Stadtführern aus +++ „**literaturland westfalen**“: Netzwerkprojekt plant einjähriges Festival Westfalen +++ **GWK-Förderpreis für junge Künstler verliehen** +++ **Vorbildliches Engagement:** Deutscher Vorlesepreis für „Lesepiraten“ und „Salzgnokken“ aus Westfalen +++ Geschenke online einkaufen und die Welt verbessern – **So shoppen Helden!**+++ **Bielefeld auf zwei Rädern:** Ausstellung beleuchtet westfälische Fahrradgeschichte +++ **Digitale Orgelbibliothek:** Hammer Töne gehen um die Welt +++ Auflistung: **100 Bücher über Westfalen und das Sauerland aus dem Märkischen Kreis** +++ Geschenkidee: **GutscheinCard Bocholt** +++ **Regionalinitiativen stellen vor:** Meldungen +++ **Termine**

### Westfalen Impro 4: Erster Preis für Samuel Liégeon aus Paris

Vom 9. bis 12. November fand der Internationale Wettbewerb für Orgelimprovisation „Westfalen Impro 4“ des Vereins Westfalen-Initiative e. V. statt. An der Schuke-Orgel der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti in Münster bewiesen zehn Nachwuchsorganisten aus sieben Ländern ihre musikalische und technische Begabung. Fünf Teilnehmer gelangten in die Endrunde. Preisträger des Wettbewerbs „Westfalen Impro 4“ darf sich nun Samuel Liégeon aus Frankreich nennen, dessen Gewinn mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert ist. Außer dem Gewinnerpreis wurden zwei Auszeichnungen von jeweils 500 Euro vergeben, eine wurde von der Jury verliehen, eine weitere per Abstimmung durch das Publikum. Beide Auszeichnungen gingen an den Schweizer Johannes Fankhauser. Die Jury war hochkarätig besetzt: Unter dem Vorsitz von Professor Tomasz A. Nowak entschieden über die Preisvergabe Professor Peter Planyavsky (Österreich) und Jean-Baptiste Dupont (Frankreich). Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.westfalen-impro.de](http://www.westfalen-impro.de).

### Bürgerschaftliches Engagement für die Kommunen: Westfalenforum

Das 8. Westfalenforum, veranstaltet von Westfälischem Heimatbund und Westfalen-Initiative, beschäftigt sich mit der aktuellen und künftigen Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für die Kommunen. Durch den Demographischen Wandel und die finanzielle Situation der Kommunen gelangt Bürgerschaftliches Engagement stärker in den Fokus von Städten und Gemeinden. Die öffentliche Veranstaltung findet am 15. Februar 2012 um 18 Uhr im Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm statt. Beiträge werden u.a. von Loring Sittler (Generali Zukunftsfonds), Bürgermeister Friedhelm Kleweken (Gemeinde Legden), Hubert Schulte-Kemper (Heimatverein Marl e.V.), Johannes Mehlmann (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW), erwartet. Auf dem Podium diskutieren die Referenten sowie Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (Stadt Hamm), LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch (Westfälischer Heimatbund) und Dr. Karl-Heinrich Sümmermann (Verein Westfalen-Initiative). Die Moderation übernimmt Dirk Glaser von der Südwestfalenagentur/Regionale 2013. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter [www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de) und [www.lwl.org/LWL/Kultur/whb](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/whb).

### Das Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen wächst stetig

Am 14. Oktober 2011 wurde in einem feierlichen Akt der Kreis Herford in das Bündnis für regionale Baukultur aufgenommen. Im historischen Sitzungssaal des alten Kreishauses überreichte LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch die Beitrittsurkunde an den Landrat Christian Manz. Neben einer „Delegation“ von Mitarbeitern der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen nahmen zahlreiche Mitglieder des Herforder Kreistags an der Veranstaltung teil. Das Bündnis für regionale Baukultur wurde im Jahr 2005 von LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Stiftung und Verein Westfalen Initiative sowie der Interessengemeinschaft Planen und Bauen in Westfalen ge-

gründet. Seitdem haben sich viele westfälische Kreise, Städte und Gemeinden dem Bündnis angeschlossen und unterstützen die Ziele des Bündnisses durch eigene Aktionen. Weitere Informationen im Netz: [www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Projekte/Baukultur/Buendnis\\_Baukultur](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Projekte/Baukultur/Buendnis_Baukultur).

### **Westfalenlotse im Sauerland: Iserlohn bildet Einwanderer zu Stadtführern aus**

Westfalenlotse – unter diesem Namen ist bereits 2008 ein neues Modellprojekt bei der DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH in Borken gestartet – unter anderem getragen von der Stiftung Westfalen-Initiative. Ziel: Einwanderern mittels ehrenamtlicher Lotsen die Integration in den Kreis und die Region zu erleichtern. Bürger mit Migrationshintergrund werden dazu ausgebildet, Neuankömmlinge aus ihrer eigenen Herkunftskultur mit den Institutionen und Strukturen Westfalens vertraut zu machen. Nun gibt es Vergleichbares im Sauerland: Eine Stadt aus neuen kulturellen Blickwinkeln präsentieren, das ist das Ziel der acht Stadtführer mit Migrationserfahrung, die seit Juli Besucher- und Bürgergruppen durch Iserlohn führen. Sie erklären die Sehenswürdigkeiten nicht nur in verschiedenen Sprachen, sondern gestalten neue Angebote für Führungen. Um das Angebot auszudehnen, suchen die Stadt und der Verkehrsverein Iserlohn nun noch mehr Bürger unterschiedlicher Nationalitäten, um sie kostenlos auszubilden. Insbesondere sind Menschen mit türkischen, polnischen und russischen Sprachkenntnissen gefragt. Weitere Informationen: [www.iserlohn.de](http://www.iserlohn.de)

### **„literaturland westfalen“: Netzwerkprojekt plant einjähriges Festival Westfalen**

Mit einem großen Literaturfestival will das neugegründete Netzwerk "literaturland westfalen" für einen kulturellen Höhepunkt in der Region sorgen. Mehr als 40 Kooperationspartner unter Federführung des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V. (WLB) planen, ab September 2012 regionale und internationale Autoren nach Westfalen einzuladen, um an verschiedenen Orten Lesungen, Literaturgespräche oder Poetry-Slams zu veranstalten. Das Vorhaben wird vom Projekt "Kultur in Westfalen", an dem u.a. auch die Westfalen-Initiative beteiligt ist, initiiert und von der LWL-Kulturstiftung gefördert. Das Netzwerk fördert mit dieser hochkarätigen Veranstaltungsreihe die Zusammenarbeit unter den regionalen Literatureinrichtungen und Autoren und präsentiert die Stärken des Literaturlandes Westfalen. Weitere Informationen: [www.wlb.de/literaturland-westfalen](http://www.wlb.de/literaturland-westfalen) und [www.kultur-in-westfalen.de](http://www.kultur-in-westfalen.de).

### **GWK-Förderpreis für junge Künstler verliehen**

Mit ihren Auszeichnungen fördert die Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit (GWK) jährlich herausragende Nachwuchskünstler aus Westfalen. Die mit je 4.000 Euro dotierten GWK-Förderpreise für Klassische und Neue Musik gehen in diesem Jahr an die Flötistin Anita Farkas aus Detmold und den Gitarristen Xingye Li aus Münster. Ebenfalls 4.000 Euro erhält der diesjährige GWK-Förderpreisträger Literatur, Adrian Kasnitz. Kristina Berning aus Saerbeck und Benjamin Greber aus Halle sind die diesjährigen Preisträger der "GWK-Förderpreise Kunst". Neben dem Preisgeld von je 8.000 Euro und einem langfristigen Förderprogramm erwartet Kristina Berning und Benjamin Greber nun auch eine eigene Ausstellung im Museum Marta Herford. Alle Preise wurden am 25. November im MARTa Herford verliehen. Weitere Informationen: [www.gwk-online.de](http://www.gwk-online.de)

### **Vorbildliches Engagement: Deutscher Vorlesepreis für „Lesepiraten“ und „Salznokken“**

Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Moosfelde in Arnsberg und die Lebendige Bibliothek in Bottrop sind mit dem Deutschen Vorlesepreis 2011 ausgezeichnet worden. Die westfälischen Einrichtungen erhielten zwei von vier Sonderpreisen für die Aktion „102 Tiere, die es nicht gibt, an 102 Orten, von denen wir träumen“. Ziel der Initiative ist die Organisation von fantasievollen Vorlesestunden für Kinder in ganz Deutschland. Die Vorgaben: Die Lesungen finden an ungewöhnlichen Orten statt und im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Tier, „das es nicht gibt“. Die Lebendige Bibliothek Bottrop wählte eine Salzgrotte, um dort die Geschichte der „Salznokken“ zu erzählen. Die Kinder waren dazu aufgerufen bei der Befreiung der vom Salzkacker gefangenen Gnokken aus einem Fliegenpilz zu helfen. Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Moosfelde aus Arnsberg organisierte acht Lesungen, bei denen als „Lesepiraten“ verkleidete Schüler Kindergärten, Seniorenheime und Krankenhausstationen enterten, um hier ihre Geschichten vorzulesen. Mit dem Deutschen Vorlesepreis werden seit 2006 Vorleseinitiativen aus ganz Deutschland für herausragende Leistungen ausgezeichnet. Weitere Informationen: [www.tiere-die-es-nicht-gibt.de](http://www.tiere-die-es-nicht-gibt.de)

### **Weihnachtsgeschenke online einkaufen und die Welt verbessern – So shoppen Helden!**

Spenden, ohne einen Cent zu zahlen: Diese Idee hat Skateboard-Pionier Titus Dittmann jetzt auf den Weg gebracht. Zusammen mit zwei Partnern betreibt der Münsteraner seit Juli 2011 das Online-Portal [heroshopping.org](http://heroshopping.org) - eine Website, die Spenden durch das Einkaufen im Internet generiert. Das System ist einfach: Statt direkt einen Online-Shop wie Amazon oder Expedia anzusteuern, folgt der Käufer einem Link auf [www.heroshopping.org](http://www.heroshopping.org), wo bereits mehr als 100 Anbieter angeschlossen sind. Allein durch diesen Klick geht ein Teil des folgenden Einkaufswerts als Spende an die Welthungerhilfe und die Initiative Skate-aid. Zusatzkosten fallen nicht an und eine Registrierung ist auch nicht nötig. Heroshopping.org arbeitet als Non-Profit-Portal und verfolgt keine wirtschaftlichen Gewinnziele.

### **Bielefeld auf zwei Rädern: Ausstellung beleuchtet westfälische Fahrradgeschichte**

Die Ausstellung "Rückenwind. Vom Hochrad zum E-Bike" eröffnete am 2. Oktober und läuft noch bis zum 26. Februar 2012 im Historischen Museum in Bielefeld. Sie stellt die Geschichte der Fahrradmetropole Bielefeld dar und verfolgt die Entwicklung der gesellschaftlichen Bedeutung des Fahrrades - vom Emanzipationsvehikel bis zum Hightech-Sportgerät - anhand von seltenen Sammlerstücken und Informationssäulen. Der Mechaniker Nikolaus Dürkopp war vor 125 Jahren in Bielefeld einer der deutschen Pioniere des Fahrradbaus. In den 1930er Jahren kam jedes fünfte in Deutschland produzierte Fahrrad aus der ostwestfälischen Stadt, 1886 erschien in Bielefeld zudem erstmals die Zeitschrift Radmarkt, die heute noch als eines der wichtigsten Magazine der Zweiradbranche gilt. Weitere Informationen im Netz: [www.historisches-museum-bielefeld.de](http://www.historisches-museum-bielefeld.de) und <http://www.westfalen-heute.de/mitteilung.php?26147&frmVolltext=fahrrad>

### **Digitale Orgelbibliothek: Hammer Töne gehen um die Welt**

Die denkmalgeschützte Beckerath-Orgel der Pauluskirche in Hamm kann künftig in Tonstudios und Wohnzimmern rund um die Welt gespielt werden. Das 1967 erbaute Instrument wird Teil der digitalen OrganArt-Klangbibliothek von Prof. Helmut Maier. Hierfür nimmt der Reutlinger Experte für Informatik und Medientechnik die Töne der Orgel im Hammer Kirchenraum auf und digitalisiert sie. Orgelliebhaber und Wissenschaftler können sich den Klang der Orgel künftig per DVD nach Hause liefern lassen und auf den heimischen Computer oder das Keyboard laden. Prof. Maier hat bereits die Töne von 18 außergewöhnlichen europäischen Orgeln gesampelt, darunter auch den Klang der 1904 erbauten spätromanischen Wilhelm-Sauer-Orgel in Dortmund-Dorstfeld. Auf diese Weise können besondere Klangdenkmäler für die Nachwelt erhalten werden. Weitere Informationen: [www.organartmedia.com](http://www.organartmedia.com)

### **Auflistung: 100 Bücher über Westfalen und das Sauerland aus dem Märkischen Kreis**

Die Landeskundliche Bibliothek des Märkischen Kreises stellt in einer Literaturzusammenstellung „100 schöne Bücher über Westfalen und das Sauerland“ vor. Die 100 Bücher beschäftigen sich mit elf Themen: Burgen, die von Bergen blicken – Burgen und Schlösser; Mit der Schnurre in die große weite Welt – Eisenbahnen und Straßenbahnen; Gartenträume – Gärten und Parks; Als die Römer frech geworden – 2.000 Jahre Varusschlacht; Vom Sauerland zum Mond – Gewerbe, Handel, Industrie; Vom Gold der Westfalen – Pumpernickel, Knochenschinken und Co.; Land zwischen Rhein und Weserstrand – Landschaften; Von Annette bis Zuccalmaglio – Persönlichkeiten; Buchsbaum, Orchidee, Keiler und Kiebitz – Pflanzen und Tiere; Vom Runden und Eckigen und den Rennpferden des kleinen Mannes – Sport; Über Stock und Stein – Radfahren und Wandern. Das Begleitheft listet die Buchtitel auf und informiert über die Bezugsmöglichkeiten. Erhältlich ist die gedruckte Ausgabe kostenlos über die Kreisverwaltung des Märkischen Kreises in Altena, Telefon (02352) 966-7053, E-Mail: [k.mueller@maerkischer-kreis.de](mailto:k.mueller@maerkischer-kreis.de). Im Netz steht die Titelliste unter [www.maerkischer-kreis.de/kultur](http://www.maerkischer-kreis.de/kultur).

### Regionalinitiativen stellen vor

### **Preisträgerin des Innovationspreises Sauerland ist eine der „100 Frauen von morgen“**

Die diesjährige Preisträgerin des „Innovationspreises Sauerland 2011“, Kristina Wißling, ist von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ als eine der „100 Frauen von morgen“ ausgezeichnet worden. Die Lennestädterin, die bereits vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zur Kultur- und Kreativpilotin Deutschland 2010/2011 ernannt wurde, erhielt im Oktober den „Innovationspreis Sauerland“, der einmal im Jahr von der Unternehmervereinigung „Sauerland Initiativ“ vergeben wird. Nun folgt die Ernennung zur „Frau von morgen“. Die Auszeichnungen erhielt die Lennestädterin

für ihre Faltkonzepte "Origami für die Industrie", die bei der Produktion von Airbags oder im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie angewendet werden. Kristina Wißling gilt als einzige Designerin, die die jahrhundertealte japanische Origami-Technik erfolgreich für industrielle Anwendungen einsetzt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.sauerlandinitiativ.de](http://www.sauerlandinitiativ.de) und [www.westfalen-heute.de/mitteilung.php?urlID=24439](http://www.westfalen-heute.de/mitteilung.php?urlID=24439).

### **Große Ideen, stolze Gewinner: Die Preisträger des Innovationspreis Münsterland 2011**

Von einem speziellen Vlies, das bei Ölkatastrophen zur Rettung von Küstenabschnitten eingesetzt werden kann, über einen neuen Lüfterkern für Dunstabzugshauben bis hin zum Einsatz sogenannter „Smart Materials“ zur Kennzeichnung von Produkten: Die Themen, mit denen sich die eingereichten Bewerbungen im Wettbewerb um den zehnten Innovationspreis Münsterland beschäftigen, waren auch in diesem Jahr sehr vielfältig. In der Kategorie „Wirtschaft“ hat die Emsdettener TWE Group den ersten Preis gewonnen, die Tailorlux GmbH aus Münster hat sich um den zweiten Preis, die Di Matteo Förderanlagen GmbH & Co. KG aus Beckum um den dritten Preis verdient gemacht. Für innovative Entwicklungen in der Kategorie „Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft“ wurden die Firma AS Drives & Services aus Reken mit dem ersten Platz sowie die VHV Anlagenbau GmbH aus Hörstel und die Berling GmbH aus Hopsten jeweils mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Die EnviTec Biogas AG aus Saerbeck ist Träger des Sonderpreises „Energie-innovativ“. Weitere Informationen über den Innovationspreis, die Preisträger und die Preisverleihung, die am 9. November im konzert theater coesfeld stattfand, finden Sie unter: [www.muensterland.com](http://www.muensterland.com).

### **OWL-Innovationspreis 2011: Gurtmikrofon überzeugt die Jury**

Das Gurtmikrofon belt-mic hat die Jury begeistert. Dem Delbrücker Automobilzulieferer Paragon wurde der Innovationspreis der OstWestfalenLippe Marketing GmbH verliehen. Der Start-up-Preis für die beste Gründeridee ging an das Bielefelder Recyclingunternehmen Saperatec. Einen Sonderpreis bekommt der Möbelzulieferer Hettich aus Kirchlegern für sein neues Schubkastensystem Architec. Zum neunten Mal hat die OWL Marketing GmbH den OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN ausgeschrieben. Sein Ziel ist es, gute Geschäftsideen aus der Region ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und neue Impulse zu geben. 98 ostwestfälisch-lippische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen – von Maschinenbau und Elektrotechnik über Möbel, Energie und Bauen bis zu Ernährung und Gesundheit – hatten sich mit 102 innovativen Ideen um den Preis beworben. Ausführliche Informationen über Preis, Preisträger und über die Preisverleihung am 8. Dezember im MARTa Herford finden Sie unter: [www.ostwestfalen-lippe.de](http://www.ostwestfalen-lippe.de).

### **Termine**

**Bis 15. Januar 2012**

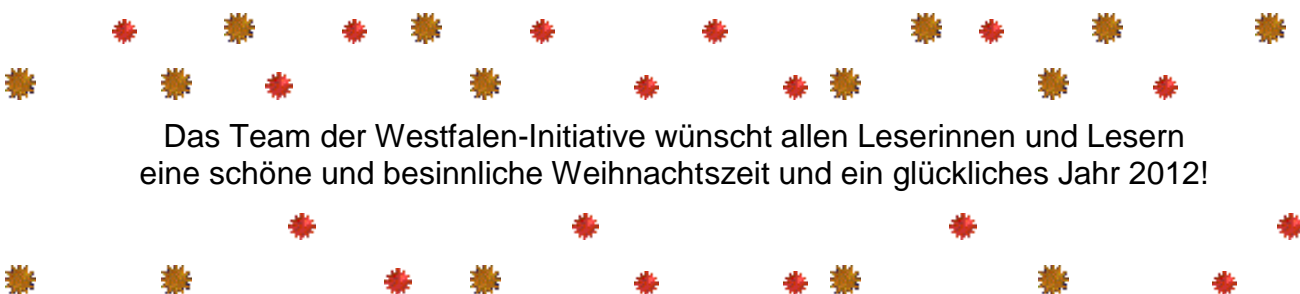
**Wer macht mit ...? Alte Kinderspiele in Westfalen.** Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes im Museum der Stadt Bad Berleburg

**Bis 15. Januar 2012**

**Picasso bei der Arbeit. Durch die Linse von David Douglas Duncan.** Ausstellung im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

**Bis April 2012**

**Chapeau classique** – GWK-Konzerte junger Virtuosen.  
[www.gwk-online.de](http://www.gwk-online.de)



Das Team der Westfalen-Initiative wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2012!